

Wir danken allen ehrenamtlichen Helfern,
Unterstützern und Sponsoren:



Lörrach / Brombach / Haagen / Hauingen / Eimeldingen / Gersbach

DRK Ortsvereine

- Lörrach und Ortsteile e.V.
- Maulburg-Kleines Wiesental e.V.
- Zell im Wiesental e.V.
- Gersbach e.V.
- + Kriseninterventionsteam (KIT) Lörrach

Jugendrotkreuz (JKR)

- Schopfheim e.V.
- Maulburg-Kleines Wiesental e.V.



Villa Schöpflin :
ZENTRUM FÜR SUCHTPRÄVENTION



**PRIVATBRAUEREI
LASSER**

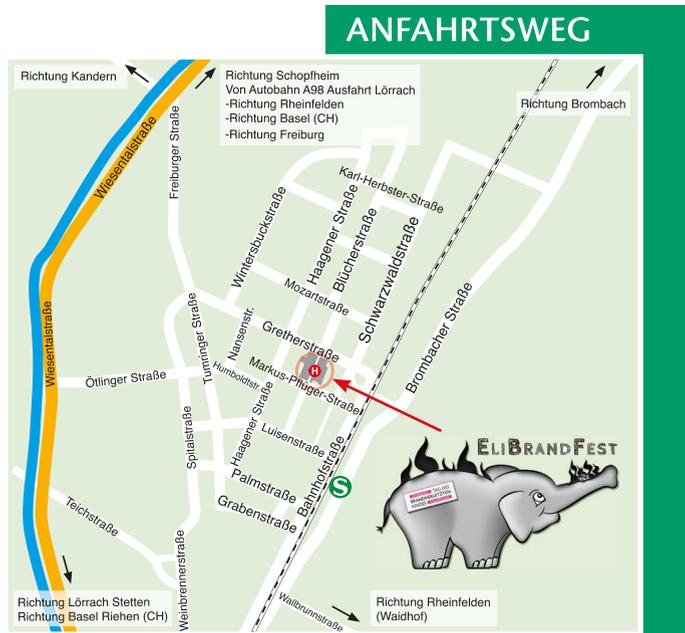


Danke an die vielen Sponsoren der Tombola-Preise,
welche mit Ihrem Logo am Stand
und auf unserer Facebookseite
"EliBrandFest" aufgelistet werden!

Sämtliche Erlöse aus dieser Veranstaltung dienen dem karitativen
Zweck und werden an Paulinchen e.V. weitergereicht!

**Der bundesweite
"10. Tag des brandverletzten Kindes"
am 7. Dezember 2019 steht unter dem
Motto „Verknallt an Silvester“ und
rückt Unfallgefahren zur Jahreswende
(z.B. durch Feuerwerkskörper)
in den Mittelpunkt.**

Wir lassen es „krachen“ mit einem
spannenden Tag für Alt und Jung, um vor
Verbrennungs- und Verbrühungsunfällen zu
schützen, auf Unfallgefahren hinzuweisen
und über Erste-Hilfe-Maßnahmen zu informieren.



Feldbergstraße 15
79539 Lörrach
Tel. 07621 171-0
Fax 07621 171-5199



**Zentrum für Kinder-
und Jugendmedizin**

07.12.2019
von 10:00 bis 18:00 Uhr

EliBrandFest



**“Verknallt an Silvester“
10. Tag des brandverletzten Kindes**

St. Elisabethenkrankenhaus
Innenhof und Großer Saal
Feldbergstr. 15, 79539 Lörrach

Programmheft

Vorwort der Kinderchirurgie

Sehr geehrte Eltern, liebe Kinder,

Das Team der Kinderchirurgie des St. Elisabethen Krankenhauses hat sich mit der Verbrennungsbehandlung von Kindern einen besonderen Schwerpunkt und eine gute professionelle Expertise erarbeitet. Jährlich versorgen wir ca. 100 Kinder mit thermischen Verletzungen aus Lörrach und auch umliegenden Landkreisen im stationären Setting und in der Spezialsprechstunde.

Das statistische Bundesamt zeigt kontinuierlich, dass in Deutschland die meisten Brandverletzten mit großem Abstand Kinder unter 5 Jahren sind, weshalb hier vermehrt auf Prävention hingewiesen und eine optimale Versorgung gewährleistet werden muss.

Thermische Verletzungen stellen eine der nachhaltigsten und schwersten Traumafolgen in vielen Bereichen des täglichen Lebens dar. Die Genesung ist zumeist ein langwieriger Prozess mit etlichen Behandlungsschritten, Rückschlägen, Vorwürfen, Leid und Einschränkungen. Deshalb ist es wichtig, eine gute Vertrauensbasis zu schaffen und eine offene Kommunikation zu leben.

Das „EliBrandFest“ gestalten wir, um mit Spannung und Spaß auf dieses Thema aufmerksam zu machen. Durch tatkräftige Unterstützung von lokalen Feuerwehren, Hilfsorganisationen und ehrenamtlichen Sponsoren können Sie an spannenden Experimenten und Vorträgen teilnehmen. Die Ausstellung besichtigen. Selbst mal einen Feuerlöscher benutzen. Das große Los bei der Tombola ziehen. Mit den Helfern ins Gespräch kommen oder einfach nur gemütlich etwas Essen und Trinken.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dr. Tobias Berberich

Chefarzt (Kinderchirurgie & Kinderurologie)

Dr. Christian Lehr

Facharzt (Kinderchirurgie & Kinderurologie)



Mitglieder des Arbeitskreises „Das schwerbrandverletzte Kind“ der deutschen Gesellschaft für Verbrennungsmedizin.

Weitere Info unter www.kinderchirurgie-loerrach.de

Programm zur Veranstaltung

Samstag, 07.12.2019 von 10:00 bis 18:00 Uhr
im St. Elisabethen Krankenhaus, Innenhof und Großer Saal

Angebote, Infostände und Ausstellung:

- **Gefahren und Prävention** (Kinderchirurgie)
- **Spendenstand** (Paulinchen)
- **Risikosteigerung** durch z.B.: Alkohol (Villa Schöpffin)
- **Kompressionsbekleidung** (Fa. Schaub)
- **Jugendfeuerwehr (Notruftelefon)**
- **Feuerschutz** (Firmenstände)

- **Feuerwehr-Auto** zur Ansicht und Erklärung
- **Fettexplosion & löschen** von Topfbränden

- **Kinderschminken**
- **Teddybären Krankenhaus**
- **Tombola** (mit tollen Sach und Wertpreisen)

Für das leibliche Wohl bieten wir **Flammkuchen, Flammpizza, Pulled Pork Burger** (Smoker), **Waffeln, Glühwein, Kinderpunsch, Kakao, Lumumba und Kaltgetränke** an.

Weitere Highlights...

- Spaß mit den Klinik Clowns, Feuerlöschtrainer, Rauchhaus, Rausch Brille, Streaming Präsentation & Brandvideos, Die gar traurige Geschichte, vieles mehr.

Programmpunkte:

Vorträge im Großen Hörsaal (Dauer ca. 10 - 15 min)

- | | |
|----------------------------------|---------------|
| ■ Feuerlöscher / Rauchmelder | 10:30 & 14:30 |
| ■ Prävention / Gefahrenreduktion | 11:30 & 15:30 |
| ■ Verbrennung (Was tun, wenn!) | 12:30 & 16:30 |
| ■ Menschen löschen? | 13:30 & 17:30 |
| ■ HaLT-Projekt Lörrach | 14:00 |

Zu jeder vollen Stunde findet eine **Brandsimulation** durch die Feuerwehr im Hof statt (Dauer ca. 10-15 min)

- | | |
|-------------------------------|---------------|
| ■ Spraydosens Explosion | 11:00 & 15:00 |
| ■ Feuerwerkskörper Verletzung | 12:00 & 16:00 |
| ■ Weihnachtsbaumbrand | 13:00 & 17:00 |



Paulinchen e.V.
Initiative für brandverletzte Kinder

Paulinchen – Initiative für brandverletzte Kinder e. V.
berät und begleitet Familien mit brandverletzten Kindern.

Ein großes Kompetenznetzwerk steht zur Verfügung, sodass keine Frage rund um thermische Verletzungen im Kindesalter offenbleibt. Ziel ist es, für jedes brandverletzte Kind individuell die bestmögliche Versorgung zu erreichen und präventiv auf Unfallursachen hinzuweisen.

Paulinchen e.V. wurde 1993 gegründet, um Familien nach Verbrennungs- und Verbrühungsunfällen ihrer Kinder zu beraten, bei Problemen in der Rehabilitationszeit beizustehen sowie präventiv auf die Unfallursachen hinzuweisen.

Gründerinnen des gemeinnützigen Vereins sind Dr. Gabriela Scheler und Adelheid Gottwald. Sie haben erlebt, dass ihre Kinder erst durch Zufälle in die Behandlung von spezialisierten Ärzten kamen. Aus dieser Erfahrung heraus gründeten sie Paulinchen e.V., damit andere Betroffene eine kompetente Anlaufstelle in jeder Phase nach dem Unfall haben.

Mithilfe Ihrer Spende können wir Familien mit brandverletzten Kindern bestmöglich zur Seite stehen und sie durch den langjährigen, schmerzhaften Prozess begleiten.

Zusätzlich machen Sie sich durch Ihre Spende für unsere Präventionsarbeit stark: **Gemeinsam Unfälle verhindern!**

Spendenkonto:

Bank für Sozialwirtschaft AG
IBAN: DE54 2512 0510 0008 4794 00
BIC: BFSWDE33HAN

Der Verein arbeitet bundesweit und ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt.

Kostenlose Beratungshotline: (+49) 0800 0 112 123

Alle Informationen unter www.paulinchen.de